

»Relevanz – Räume prägen« ist das Motto des 14. Deutschen Architektentags 2019 (DAT) am 27. September 2019 in Berlin. Als Architekten, Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten und Stadtplaner werden wir Flagge zeigen und uns gemeinsam zu aktuellen und zukünftigen Herausforderungen für eine lebenswerte, gebaute Umwelt positionieren. Diskutieren Sie mit!

Die Teilnehmer dürfen sich auf ein vielfältiges Programm, beste Möglichkeiten zum Netzwerken, neue Kontakte, exzellente Keynotes, einflussreiche Persönlichkeiten, herausragende Architektur und ein schönes Fest freuen, denn am Abend findet im Anschluss an den Deutschen Architektentag die Jubiläumsfeier »50 Jahre Bundesarchitektenkammer« statt.

Diese Übersicht dient der Orientierung innerhalb des vielseitigen Programms. Die farbigen Bausteine des Hauptprogramms sind als Fortbildungsveranstaltung anerkannt. Bitte melden Sie sich online unter www.deutscher-architektentag.de an. Dort finden Sie ausführliche Informationen zu allen Themen und Referenten. Wir freuen uns auf Sie!

HAUPTPROGRAMM

08:00–09:15 Uhr	ARCHITEKTENFRÜHSTÜCK UND ANMELDUNG							
09:30–10:05 Uhr	ERÖFFNUNG DES DEUTSCHEN ARCHITEKTENTAGS							
10:05–10:50 Uhr	KEYNOTE							
10:55–12:10 Uhr	POSITIONIEREN 1.1 Urbanität und Demokratie – Wie lassen sich Vorgaben ändern?	PRÄGEN 2.1 Ein Blick zurück – Was wird uns die Vergangenheit bringen	VERMITTELN 3.1 Gesellschaftliche Relevanz – Was bringt uns die Kritik?	ERWIRTSCHAFTEN 4.1 Hinfallen, Aufstehen, Weitermachen – Wie steinig ist der Weg zum Erfolg im Ausland?	WEITERBAUEN 5.1 Die richtige Mischung – Wem gehört der Boden?	UMDENKEN 6.1 Zwei-Grad-Ziel – Kann den Bauen Süden sein?	DIGITALISIEREN 7.1 KI und Architektur – Was können Maschinen schon alleine?	DAT-WERKSTATT 8.1 Erfolgreiche Architektinnen-Startups
12:10–13:30 Uhr	MITTAGESSEN / MITTAGSPAUSE							
13:35–14:20 Uhr	KEYNOTE							
14:25–15:25 Uhr	POSITIONIEREN 1.2 Leitbild Europäische Stadt – Was bewirken Davoser Erklärung und Leipzig Charta 2.0?	PRÄGEN 2.2 Architektonische Identität »In welchem Stile wollen wir bauen?«	VERMITTELN 3.2 Bildungsthema Architekturvermittlung – Wie gelingt Partizipation?	ERWIRTSCHAFTEN 4.2 Weibliche Führung – Wer entscheidet in der Planung	WEITERBAUEN 5.2 Wohnungsbau – Wie funktioniert städtische Nachverdichtung?	UMDENKEN 6.2 Lang nutze das Haus – Noch zu retten oder weg damit?	DIGITALISIEREN 7.2 Im Jahre 2030 – Wie gestaltet sich die Arbeitswelt?	DAT-WERKSTATT 8.2 Faire Vergabe
15:30–15:55 Uhr	KAFFEEPAUSE							
16:00–17:00 Uhr	POSITIONIEREN 1.3 Entwicklung und Partnerschaft – Wie sieht internationale Hilfe aus?	PRÄGEN 2.3 Zwischen Haltung und Zwängen – Wie bleiben Planer unabhängig?	VERMITTELN 3.3 Inklusion in der Planung – Ein exklusives Thema?	ERWIRTSCHAFTEN 4.3 Kooperation zwischen Planenden – Erfolg durch Solidarität?	WEITERBAUEN 5.3 Mobilität. Logistik, Infrastruktur – Wie gelingt intelligente Vernetzung?	UMDENKEN 6.3 Konzept, Material, Verantwortung – Was hinterlassen wir der nächsten Generation?	DIGITALISIEREN 7.3 BIM als Standard – Hilfe oder Überforderung?	DAT-WERKSTATT 8.3 Vergütung und Haftung
17:05–18:00 Uhr	RESÜMEE DER PANELS UND WERKSTÄTTEN							
20:00–20:45 Uhr	FESTAKT – 50 JAHRE BUNDESARCHITEKTENKAMMER							
ab 20:45 Uhr	PARTY							

PARTNERPROGRAMM

Brüninghoff P 1.1 Bauwirtschaft im Wandel – Wie nachhaltig können Gebäude wirklich sein?	Velux P 1.2 Tageslicht – Das richtige Maß	Mitsubishi Electric P 1.3 Energieeffizienz, Komfort, Wirtschaftlichkeit – Was kann ein klassisches Bürogebäude erfüllen?
Aritco P 2.1 Die Planung von Plattformaufzügen als zukunftsorientiertes Designelement	Lanxess P 2.2 Farb(t)räume mit Beton – facettenreiche Architektur dank farbiger Pigmente	Collier P 2.3 Die Stadt-Versteher – Versöhnung zwischen Städtebau und Ökonomie
ArcelorMittal P 3.1 Is the optimization of total cost of a building construction compatible with the environmental footprint?	Interpane P 3.2 Glasfassade – Innovation für die Architektur der Zukunft	Dachkult P 3.3 Das Dach als Ausdruck digitaler Baukultur

RAHMENPROGRAMM

AUSSTELLUNG GANZTÄGIG BAUHAUS-WETTBEWERB	STADTRUNDGÄNGE 14:30–16:30 UHR (JEWEILS MAX. 25 PERSONEN) 1. STALINALLEE – IN ERWARTUNG DER ANERKENNUNG ALS WELTKULTURERBE 2. STALINALLEE – IN ERWARTUNG DER ANERKENNUNG ALS WELTKULTURERBE 3. MIT SCHINKEL UND DEM SOZIALISTISCHEN ERBE ZU EINER NEUEN MITTE	BUCHVORSTELLUNG 16:00–17:00 UHR 50 + 1 ARCHITEKTONISCHE GEWISSENSFRAGE	PREISVERLEIHUNG 18:30–19:40 UHR DEUTSCHER INNENARCHITEKTURPREIS DES BDIA BUND DEUTSCHER INNENARCHITEKTEN
---	--	--	---

KINO BAUKULTUR SAMSTAG, 28. SEPTEMBER 2019 / 10:00–13:30 UHR FILMMATINÉE IM KINO INTERNATIONAL (Karl-Marx-Allee 33, 10178 Berlin)
